

## Ablauf der Fachtagung

### **"Gender Works! Gender Mainstreaming: Gute Beispiele aus der Facharbeit"**

**10.11.2005, 10.00-17.00 Uhr,  
Senatssaal der Humboldt-Universität zu Berlin**

**10.00 Uhr**

#### **Begrüßung**

Prof. Dr. Susanne Baer, LL.M., GenderKompetenzZentrum

#### **Einleitungsvortrag:**

Dr. Anne Rösgen, ProInnovation

#### **Gender Mainstreaming – Kriterien für gute Beispiele**

Petra Ahrens, Sandra Lewalter

GenderKompetenzZentrum

#### **Gender Mainstreaming in der Arbeitswelt**

##### **Einführung zu Präsentationen, Moderation**

Petra Ahrens, GenderKompetenzZentrum

##### **- GM in betrieblichen Reorganisationsprozessen: Berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern in den v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel**

Dr. Friederike Koch, Stabsstelle strategische Personal- und  
Bildungsarbeit, v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel

##### **- GM und Qualitätsmanagement: Gleichstellung bei einer arbeitsmarktpolitischen Dienstleisterin**

Ute Brammsen, Prokuristin, Beschäftigungs- und  
Qualifizierungsgesellschaft Flensburg mbH (bequa)

**Ca. 13.00 Uhr**

**Mittagsbuffet**

**Parallele Arbeitsgruppen**

**Arbeitsgruppe I: Gender Mainstreaming im  
Handlungsfeld Zuwendungen**

**Einführung zu Präsentationen, Moderation**

Jochen Geppert, GenderKompetenzZentrum

**- GM in Leistungsvereinbarungen: Zuwendungsvertrag  
und Zielvereinbarung für die Sportförderung im Land  
Sachsen-Anhalt**

Dr. Kristin Körner, Leiterin des Sportreferats im Ministerium für  
Gesundheit und Soziales Sachsen-Anhalt

**- GM in der Arbeit eines Dachverbandes:  
Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend**

Franz K. Schön, Hauptgeschäftsführer (aej)

**- GM bei einem Zuwendungsempfänger aus dem Kinder-  
und Jugendplan: Deutscher Alpenverein**

Ulrike Seifert, Beauftragte für Frauen und Familie des Deutschen  
Alpenvereins

**Arbeitsgruppe II: Gender Mainstreaming im Sachgebiet Gesundheit**

**Einführung zu Präsentationen, Moderation**

Jutta Kühl, GenderKompetenzZentrum

**- GM in der Gesundheitsberichterstattung des Bundes**

Dr. Cornelia Lange, Stv. Leitung Fachgebiet 24  
Gesundheitsberichterstattung, Robert Koch Institut

**- Bericht „Gesundheit von Frauen und Männern im  
mittleren Lebensalter“**

Julia Lademann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität  
Bremen

**- Umsetzung von GM in den Präventionsangeboten der  
Barmer Ersatzkasse**

Dr. Rüdiger Meyerjürgen, Referatsleiter Prävention, BARMER  
Ersatzkasse

**Ausblick**

**17.00 Uhr**

**Ende der Tagung**